Objekt:	Rechteckige Mosaikglas-Einlage mit Isis-Maske.
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Antikensammlung, Archäologische Sammlungen
Inventarnummer:	Arch 97/W128

Beschreibung

Die Einlage wurde aus einem Mosaik-Kompositstab hergestellt; die flache Oberseite und die Kanten sind geschliffen und poliert; die Unterseite ist uneben. Dort, wo das Glas schwarz erscheint, handelt es sich um ein durchscheinendes bis durchsichtiges, mangangefärbtes Violett und Rosa.
Von einem blaugrauen Grund hebt sich ein cremeweißes Gesicht mit grünblauen Haarsträhnen über der Stirn und zwei Korkenzieherlocken ab. Letztere bestehen aus in Schwarz (Hellrosa) eingebetteten, grünblauen Strichen. Die Augenbraue, das Auge, die Nase und das Kinn sind in Grünblau skizziert, die Wange in Schwarz (Hellrosa); das Auge ist weiß mit schwarzer (violetter) Iris. Der offene Mund ist schwarz (violett) mit roten Lippen.
Anhand des Kopfputzes lässt sich die Dargestellte als Isis identifizieren. Das Kuhhorn der Göttin besteht aus einem weißen und gelben Streifen; das doppeltgekrümmte Kuhgehörn der Krone ist gelb mit schwarzer (violetter) Umrandung. Zur Darstellung der Fiederung der Straußenfeder hat der Künstler ovale Scheiben von Überfangstäben mit einer roten Mitte, umgeben von Farbringen aus Gelb und Schwarz (Violett), verarbeitet.
Die Glaseinlage ist leicht korrodiert und an den Kanten bestoßen.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, Mosaikkompositstab
Maße:	Breite: 1,88 cm, Höhe: 3,35 cm, Tiefe: 0,35 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	100 v. Chr.-100 n. Chr.

	wer	
	wo	Ägypten
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Glassammlung Ernesto Wolf
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Isis
	wo	

Schlagworte

- Glas
- Kunsthandwerk
- Mosaik
- Ägyptische Mythologie

Literatur

- E. Marianne Stern, Birgit Schlick-Nolte (1994): Frühes Glas der alten Welt. Sammlung E. Wolf. Stuttgart